

U.S. Army Special Advisory Group APO 742, U.S. Forces

(Name and address of requesting agency)

URGENT

Date: 21.1.1965 Ha.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 09742, U.S. Forces

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: HOTZEL Rudolf
Place of birth: Vitzeroda/Sachsen
Date of birth: 14.5.1909
Occupation:
Present address:
Other information:

1701706
E-6 RA-70140/11
24 Feb 65

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File			7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. FK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16.		
5. RUSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers, RUSHA, NS Lehrerbund and Miscellaneous

HOTZEL, Rudolf
born: May 14, 1909 at Vitzeroda
Occupation: SS-Fuehrer, formerly teacher
See also attached copies of documents.
Photos are available.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2008

Encl.: 76 photocopies (64)

Lucille M. Patterson

Lucille M. Patterson
Director
Berlin Document Center

CS COPY

a. i a. ii a. iii a. iv a. v a. vi a. vii

Name: Hotzel Vorname: Rudolf
 geboren am: 14.5.09. in: Vitseroda
 NSDAP. Nr. 1.106 Eintritt am: 1.8.31.
 NSDAP. Nr. 606.732 Eintritt am: 4.5.31.
 Betätigung in der NSDAP. - SA - SS - SA - SA - SA - SA - SA - SA
Stabscharführer SS, Rasseschulungsleiter
 In welchem Lehrverband bisher organisiert: _____ Konf: ev.
 Amtsbezeichnung: Volksschulkandidat (eins/verb./geh./)

Wohnung: Stedtfeld 5 Schule: Volksschule
 Unterschrift: Rudolf Hotzel
 Unterschrift an Bau: _____ ausgef. ausgeh. / gef. / am: 26.5.31.

Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe	Ortsgruppe
<u>Neuenhof</u>					
<u>Kreis</u>	<u>Kreis</u>	<u>Kreis</u>	<u>Kreis</u>	<u>Kreis</u>	<u>Kreis</u>

Form. 14.

1838

Geführter

EGBA - 9040 / 0 1

714

Mitglieds Nr. 606732 Vor- und Zuname

Watzel Ritsch

Geboren *14.5.09* Ort *Wipperfurth*

Wohnung *Silsit, L. Br. Haus 49*

Beruf *Wirt. pers.* Ledig, verheiratet, verw.

Ortsgr. *Braunes Haus* Gau *BE*

Eingetreten *1. Sept 31*

Wohnung

Ausgetreten

Ortsgr. Gau

Wiedereingetr.

Wohnung *W. Lintgen Weg 2*

Wohnung

Ortsgr. *Wipperfurth* Gau *Thüringen*

Ortsgr. Gau

49a, 32 St. Thiersee

Wohnung *Wipperfurth*

Wohnung

Ortsgr. *Wipperfurth* Gau *Thür.*

Ortsgr. Gau

lt. Br. Haus, Feb/38, B: 10

Wipperfurth

EGBA 79040/01

<p>Freiherr Stabheft Jugend HI SA SA: Rev NSKK Ordnungsgruppen</p>	<p>Alte Arme Liqui Hauptstadt Kolonieschaff Orden und Ehrenzeichen Vere: Abzeichen Kriegsbeschädigt</p>	<p>Auslandstätigkeit Uchische Kultur Besond. sportl. Leistungen</p>
<p>SS-Schulen Toll Braunschweig Bezie Forst</p>	<p>Reichswehr Polizei Dienstgrad</p>	<p>Aufmarsch</p>
	<p>Reichsherr Dienstgrad</p>	<p>Sonstiges</p>

EGBA- 79040/01

Abschrift

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Berlin, den 21. Oktober 1944.

I. A. 1 d. (2) Nr. 25 562/44

In

H-Obersturmbannführer H o t z e l

in H a u s e.

Unter Entbindung von Ihren Dienstgeschäften als Gruppenleiter I B und Kommandeur der Führerschule der Sicherheitspolizei setze ich Sie mit sofortiger Wirkung als Führer des Sonderkommandos 7b bei der Einsatzgruppe B ein.

Sie haben sich unverzüglich beim Chef der Einsatzgruppe B, Stabsartenführer B ö h n e, in Königsberg zu melden.

In Vertretung:

gez. E h r l i n g e r

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Berlin, den 25. Oktober 1944.

I. A. 1 d. (2) Nr. 25 562/44

In

die Amtschefs II bis VII,
die Führerschule der Sicherheitspolizei und des SD

in Berlin - Charlottenburg

Schloßstrasse 1

die Gruppe I B

die Referate I 2,

I 3,

I 4,

I 5

II 3

II 4,

II B 5,

II HB,

IV D 5

doppelt -(z.Hd.v.H.-Sturmbannführer Kütter),
-Abrechnung -,

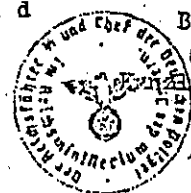
in H a u s e.

Abschrift übersende ich zur Kenntnisnahme.

In Auftrage:

gez. G o t t w a l d

W-Satzungskontrolle			
Sitzung - 9. DEZ 1944			



Beglaubigt:
[Signature]
eingestellte

1944

EGBA- 79040/01

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

I A 5 0 An.: 1.315

Berlin SW 68, den 22. April 1942
Prinz-Albrechtstr. 8

Siehe in der Antwort beachtendes Gefährliches u. Besondere anzugeben

An den
Reichsführer-II,
II-Personalhauptamt

Berlin

Petr.: II-Sturmabführer Rudolf Hotz el , II-Nr.: 113.526.

Ich bitte, den II-Sturmabführer Rudolf Hotz el mit Wirkung
vom 20.4.1942 zum II-Obersturmbannführer zu befördern.
Hotz el ist Referent I B 2 und stellvertretender Gruppenleiter
I B im Reichssicherheitshauptamt.

gez.: Heydrich
II-Obergruppenführer

P.d.R.:

Ceuten

II-Hauptsturmführer



Stammführer

Karl Hetsel

(M.-Nr. 119 525 - Reichsicherheitsamt)

Stammführer

1. April 1942

F.d.R.

Gen. H. Himmler

Stammführer
und
General der Waffen-SS

EGBA - 79040/01

Alter: 33 Jahre
 Gedient von: ungedient
 bei: --
 Fronteinsatz: R. 1. Div. Polenf. Zug (EK. II. J. K.)
 Dienstgrad: --
 abgestellt für: SD

Handwritten signature

An die
 H-Personalfahrt.

den

Der H.	H. Nr.
Einheit <small>Familt. Name und Vorkname</small>	Beruf

Dienstort

Handwritten signature
 Unterschrift Dienstherr

Rudolf Hotzel
Sturmabteilmannführer.

7463
28. I. Jan.
Berlin-Lankwitz, 26. Dez. 1940.
Leonorenstrasse 95 /II

An die
//-Personalkanzlei,
Berlin.

Ich melde, dass mir mit Verleihungsurkunde vom 10. 10.40
das Eiserner Kreuz II. Klasse 1939 verliehen wurde.

Hotzel
Sturmabteilmannführer.

13:
T-14

13:
T-14

P.F. F. V. D. S. D.

30. Jan. 1939

24. Feb. 1939

W-Hauptsturmführer

Hotzel, Rudolf

(W-Nr. 115 526 - P. im SS-Hauptamt)

W-Sturmabteilführer

30. Januar 1939

F.d.R.

M. M. M.

Gen. H. Himmler

W-Gruppenführer

Handwritten notes and numbers

24. Feb. 1939

Handwritten initials

Handwritten number 1101

Handwritten notes and numbers

Der Führer des 44. Oberabschnittes Nord-Ost
SS-Führer des 44. Oberabschnittes Nord-Ost

EGBA 79040/01

Dienststellenstempel

Königsberg Pr., den 10. Dezember 1938.

An das

Betreff:

SD - Hauptamt

Beförderungsvorschlag

Berlin.

- Anlagen:
1. Stammlisten-Auszug
 2. Personalbericht und Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorschlagsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS Hauptsturmführers Rudolf H o t z e l
 a. Zt. beim SD-OA-Nordost, Führer des SD-Unterabschnittes Nordost zum
 SS Sturmbannführer

ermirten zu wollen.

Letzte Beförderung: 11.9.38

SS-Nr.: 113.526

Alter: 29 Jahre

Ich erbitte gleichzeitig

- Erneuerung zum Führer 1.) hauptamtlich *Patent und Vorkurs*
 Beauftragung mit der Führung 2.) Unterabschnittsführer
 Beauftragung m. d. W. d. G. 3.) höchsterr. Dienstgrad: Standartenf.

Wohnanschrift: Königsberg Pr., Wallenrodtstr. 3

Der SS-Führer des 44. Oberabschnittes
Nord-Ost



[Handwritten signature]
44. Brigadeführer

Königsberg Pr., den 10. Dezember 1938.

Zusatz: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit anzugeben
 2. Deutsche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
 3. Die Anlagen 1, 2, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.
 4. Für Einzelne zur Beförderung notwendigste Begründung und Weitergabeweise ist die Rückseite zu befüllen.

ESBA - 79040 / 0 T

Personal-Bericht

des Arnold Hotsel Stabsführer W. Marienwerder SS-Untersturmführer
(Vor- und Zuname) (Dienststellung und Einheit) (Dienstgrad)

Mitglied-Nr. der Partei: 606.772 SS-Ausweis Nr. 113.526

Seit wann in der Dienststellung: 1.12.1936 Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: 13.9.1936

Geburtsdag, Geburtsort (Kreis): 14.5.1909 Vitzroda

Beruf: 1. erlernter: Lehrer 2. jetziger: Angestellter

Wohnort: Tilsit, E Straße: Bismarkstraße 44

Verheiratet? ja Mädchename der Frau: Gerda Koch Kinder? 1 Konfession: Cathol.

Wirtschaftliche Verhältnisse: geordnet

Vorfahren: keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: keine

Beurteilung:

I. Rassistisches Gesamtbild: _____

II. 1. Charakter: anständig, offen und ehrlich, vorbildlicher Kamerad

2. Wille: hartnäckig fest und entschlossen

3. Gesunder Menschenverstand: unverbildet und klar

Wissen und Bildung: gut, II. ist von Beruf Lehrer

Auffassungsvermögen: sicher, rasch und klar

Nationalsozialistische Weltanschauung: fest begründet, alter Nationalsozialist

III. Auftreten und Verhalten in und außer Dienst: straff und militärisch,
(Besondere Tugenden, Schwächen und Fehler)

besondere Neigungen und Schwächen sind nicht bekannt

EGBA - 79040/01

IV. Ausbildungsgang, Kurse, Spezialausbildung: Mechaniker SS-Ordnungs

V. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. durch den Dienst in der alten Armee, der Reichswehr oder Polizei:

2. im SS-Dienst: beherrscht die SS-UV. War Führer eines Sturmes

3. in der Reichswehr: gut durchgebildet, Besitzer des SA- und Reichssportabz.

4. im Unterricht: gut

VI. Eignung:

1. zur Beförderung: SS-Obersturmführer

2. für welche Dienststellung: Stabsführer eines SD-Unterabschnittes

Königsberg, Pr., den 9. Dezember 1937.

Dienstgrad:

SS-Brigadeführer



Unterschrift:

Dienststellung:

SD-Führer des SS-Ordnungs Nordost

Stellungsbefugnis der nachstehenden Dienststelle:

EGBA - 79040 / 0 1

Stabschef

Stabschef

Stabschef

Stabschef

Der Stabschef

Stabschef

wird laut eingereichtem Stellenantrag vom

7. 11. 1937

mit Wirkung vom

von seiner Dienststellung als

entlassen und

Neuer Stellvertreter anbei.

Der Chef der Stabskanzlei

Stabsgruppenführer

Nr.	Nr.	Datum	Handz.	Nr.	Nr.	Datum	Handz.
P 1	Ver. Stab.			P 7	Stab. St.		
P 2	St. St.			P 8	Verfö.		
P 3	St. St.			P 9	Ver.		
P 4	Kanzl.			P 10	Stab.	11. 11.	St.
P 5	Stab.			P 11	St. Ver.		
P 6	D.M. 37	8. 11.	//	Ver.	Musv.	11. 11.	St.

733-EGBA- 79040/01

Berlin, den 18. Januar 1937.

Abtlg. P. 7 Schl.

Betr.: Kommandierung des W-Untersturmführers H o t z e l, Rudolf,
W-Nr. 113 526 zum SD.

Bezug: Schreiben SD-Hauptamt vom 7.12.36 A.Z.1815.

An den
W-Oberabschnitt F u l d a - W e r r a .
(Abdruck: Sicherheitshauptamt, Personalabteilung).

Der W-Untersturmführer H o t z e l , Rudolf, W-Nr. 113 526,
wird mit sofortiger Wirkung von seiner Dienststellung als
W-Führer in der 14. W-Standarte entzogen und zur Dienstleistung
zum SD kommandiert. Bis zu seiner endgültigen Übernahme in
den SD ist Hotzel beim dortigen Oberabschnitt als beurlaubt
zu führen.

Der Chef des Sicherheitsdienstes
i. V. v.
SS-Oberführer
[Signature]

77 a
Der Reichsführer-SS
Der Chef des Sicherheitshauptamtes
12. 1A.Z.1815

Berlin, den _____

An den

Reichsführer-SS
Personal-Büro.

Betr.: Rechnung zum Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS.
Kommandierung

Es wird gebeten, den SS-Untersturmführer Rudolf H o t z e l

aus der 14. W-Standarte Wg. Nr. 606.752

Wohnung: Postfeld, Lindenallee 5

zum Sicherheitsdienst des Reichsführers-SS Beckmann zu kommandieren zu wollen.

Der Chef des Sicherheitshauptamtes
i. V. v.
[Signature]
SS-Oberführer

44-Heinrichs-Heinrichs
44-Nr. 113526

Heinrich, 20. 6. 1936.

Lebenslauf, allgemein.

geboren am 14. 5. 1909 in Hildesheim als
Sohn des Lebrers Heinrichs Heine. Eltern Hermann
Heine und Helene Heine geb. Heine - und beide
evangelisch. 1910 Aufnahme des Hildesheimer
Gymnasiums. Am 2. 11. 1917 starb die Mutter.

Von 1916-20 Besuch der Hildesheimer, 1920-29
Realschule in Hildesheim, 1929-31 Oberrealschule
in Bad Salzungen. 1931 Reifeprüfung und Zulassung
als Lehrpraktikant beim Hildesheimer Institut und
Lehrinstitut in Jena.

Sommersemester 1931 und Wintersemester 31/32
Praktikum in Jena, Sommersemester 32 Praktikum
in Hildesheim, Wintersemester 1932/33 Praktikum in Jena.
Im Oktober 1933 wissenschaftliche Prüfung für das
Lehramt an der Hildesheimer an der Universität
Jena. Seit November 1933 Beschäftigung im
Hildesheimer Institut. November 1935 Anstellungsprüfung
beim Lehramt Hildesheim. z. Zt. beauftragt mit der
Aussetzung einer Lehrstunde in Hildesheim bei Hildesheim.

Heinrich Heine
44-Heinrichs-Heinrichs

55-Stammrollen-Blatt 5

EGBA 9040
Johann Pöppel

Eintritt in die SS - Beförderungen Datum	Partei-Verhältnis	Personalien	Militärdienst
1	2	3	4
SS-Kandidat 25.7.32	Eingetreten am: 4.5.1931	Name: Johann	Friedens- oder Heimat-Truppe:
SS-Mann 20.11.33	Mitglieds-Nr. 606 732	Vorname: Pöppel	von bis
SS-Nr. 113 526		Echterer Dienst: Pöppel	Feld-Truppe:
SS-Sturmmann 25.11.33	Teilnahme an Aufmärschen usw. SS-Tag. München, 28.1.34 SS-Tag. Weimar, 4.7.34 SS-Tag. Nürnberg, 20.5.37 SS-Tag. Nürnberg, 1.4.38 Münchener Reichstag, 18.10.31 Kampfbundführer Bayern, 16.10.32 Herbstparade Nürnberg, 2.9.33 Herbstparade Nürnberg, 2.9.34	Jeheser Dienst: Pöppel	von bis
Kollonnenführer 20.12.33		Stellung im Dienst: Sanitärarbeiter, 1. u. 2. St. u. St.	Arbeitskorps: von bis
K-Charführer 18.1.34		Einkommen bis 1937: 1.50 - über 1937: 2.00	SS-Nr. von 4.5.31 bis
Scharführer 15.3.34		Ernährer: ja - nein	Militärdienst:
Scharführer 26.6.34		Stand: led. verh. verw. verw.	von bis
Obertruppführer 9.11.34		Zahl der Kinder: 12/11	Folgtel oder Gendarmenrie:
Sturmführer 13.9.36	SS-Nr. 62 679	Geburtsdatum: 14.5.1904	von bis
Obersturmführer 2.1.38	Inhaber des Ehren- ja dolches der SA (SS): nein Träger des Winkels ja der alten Garde: nein Inhaber des gold. Eh- ja renzeichens der Partei: nein Inhaber des Totenkopfs ja ringes des Reichs/SS: nein Inhaber des Ehren- ja zeichens vom 9. Nov. 33: nein	Geburtsort: München	Polit. Bereitschaft:
Sturmtruppführer 11.1.38		Religion: Katholisch	von bis
Sturmabteilführer 20.1.39		Wohnort: München	Erreichter Dienstgrad:
Obersturmbannf.	Frühere Parteitätigkeit:	Wohnung: München	Orden und Ehrenzeichen:
Ständartenführer		Körperlänge: 177 cm	Sonder-Ausbildung: <i>Polizei</i> 28.11.1934
Oberführer	Angestellt i. d. Partei: ja	Schuh-Nr. 43	Verwundungen:
Freigadeführer	Verwendung in der Partei:	Kosfweite: 57	Kriegsbeschädigt:
Gruppenführer	Sonstiges <i>Handicap</i>	Vorstrafen, Sprach-, techn. Kenntnisse besondere Fähigkeiten	Führerschein:
	Datum: 20.5.1934		Offizielle Beförderungen, frühere Städtische Kurse bei LuPO, Reichswehr oder Polizei:

Koch, Bruno

EGBA Sta. 790 40701
 Eisenach

Militärdienst		Bemerkungen (Verwendung, Verletzungen, Auscheiden)	
Friedens- oder Heimwehr-Truppe:		Juni - Nov. 33	
von	bis	Mars. 33 - Sept. 34	
Heimwehr-Truppe:		März 34 - Juni 34	
von	bis	Juli 34 - Nov. 35	
Freikorps:	von 4.5.31 bis 25.7.32	ab 1.12.35	
SA:	von bis	18.1.37	
Hitlerjugend:			
Reichswehr oder Lupo:		Ausbildung bei der SS: Truppen-Schule Dauer: Mon. Mit Gew. u.s. Pist. u.s. u.s.w. Mannsch.-Sch. Mon. Als: SS-Ju. Gerätemarkt u.s.w. Unterj.-Schule Mon. Als: SS-Ju. Gerätemarkt u.s.w. RGES-Schule Mon.	
Polizei oder Gendarmerie:		Sonderausbildung: z. B. Erget- liger, Lehrer für Gaschutz u.s.w. Schichtstufe: I, II, Scharfch.	
Rechtlicher Dienstgrad: Seit wann?		R. i. S. - <i>Reinhold</i> <i>Lehrer</i>	
Polit. Bereitschaft:		Besondere sportliche Leistungen und sportliche Auszeichnungen: z. B. Gepädemarsch 20 km Preis; Dist. Sportabzeichen Gold; SA Sportabzeichen u.s.w.	
Erreichter Dienstgrad:		Führung bei der SS: <i>gut</i>	
Orden und Ehrenzeichen:		Strafen bei der SS: <i>keine</i>	
Sonderausbildung:		Offizelle Belobungen, frühere Stahlhelmangehörigkeit, Kurse bei Lupo, Reichswehr oder Polit. Bereitschaft:	
Verwundungen:		Jotha, den 22. Juni 1936	
Kriegsbeschädigt:		Unterschrift: <i>Reinhold</i>	
Führerschein:		Dienstgrad: <i>H-Obersturmführer</i>	
		Dienststellung: <i>Adjutant H. H. S.</i>	

Eintritt	in die ES	
Seifeberungen	Datum	
I		
ES: Inwörter	25.7.32	
ES: Mann	28.11.33	
ES: M.	113.5.2.6	
Zellna.	ES: Hermann	
193.2.	25.11.33	
193.1.	Stollenführer	
193.2.	20.12.33	
Stüma		
Sehna	4-Eq. Führer	
Bertha	18.1.34	
Weslin	ES: Inwörter	15.3.34

ES = Stamm

EGBA - 79040101
 25.7.32
 Inwörter von F. H. Hermann

Deutsche Schrift!

Rückgabetermin: 20. August 1937

25.18.12

Fragebogen

zur Ergänzung bzw. Berichtigung der Führerkartei und der Dienstaltersliste

Name und Vorname: Gyöngyi Rindov Dienstgrad und Nr.: 44-W' Hq. 113.526

Partei-Nummer mit Eintrittsdatum laut Partebuch: 606 732 1. 9. 31

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, besaßen Sie eine fremde Staatsangehörigkeit? nein

Welche? -

Einbürgerungsdatum laut Urkunde: -

Hauptamtlicher H-Führer? ja Dienststellung und Einheit: Parteiläufer z. 40-Unterschw. mit

Verleibt: - verheiratet: 1. 8. 36 verwitwet: - geschieden: Grundbesitz

Nachname der Verlebten bzw. der Frau (Name und Vorname): Loops, Gustav

Geburtsort: 23. 7. 1911 Geburtsort: Zipernau

Partei-Nr. NSD, NSD, NSD? z. 11. 1048 268

Geburtsdaten der Söhne: 1. 5. 1937

Geburtsdaten der Töchter: -

Besuchen Ihre Söhne eine nationalpolitische Erziehungsanstalt? nein

Welche? -

Nur für nichthauptamtliche H-Führer: Ihr jetziger Beruf: -

Arbeitgeber: -

Sind Sie evangelischer — katholischer Konfession oder gottgläubig? -

Militärische Übungen nach dem 16. 3. 35 keine

a) Zeit: vom - bis - b) Truppenteil: - c) Erreichter Dienstgrad: -

d) Sind Sie im Besitz einer Kriegsbeförderung? nein

EGBA - 79040 / 0 1

Kraftfahrzeugführerschein: ~~-----~~ Scheine: **II**

Flugzeugführerschein: **nein**

Zugehörigkeit zu (mit Zeitangabe von — bis):

Freikorps vom — bis —, SS vom — bis —

Stahlhelm vom — bis —, SA 41/94 vom 5.4.31 bis 25.7.32

Jungbo vom — bis —, NSR — vom — bis —

Sonstige Einheiten: ~~-----~~
(z. B. Einheits, Kampfer, Einsatz, Kampf, Politischer Leiter, in der Wehrmacht, Reichsbanner, etc.)

Mitglied des Vereins „Lebensborn“? **ja** Im Besitz des Ausweisers? **ja**

Ehrenzeichen der Bewegung: **nein**
(Weißes Parteiabzeichen, Gauabzeichen, Coburger, Württemb., Goldenes SA-Abzeichen)

Olympia-Ehrenzeichen: **nein**
(mit Angabe der Klasse)

Sportabzeichen: SA 185 697 Bz. Reiter Reichs 64 337 Bz. DERS

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit ja oder nein beantworten)

- 1. Pour le mérite: **nein**
- 2. Goldenes preussisches Militärverdienstkreuz: **nein**
(höchste Auszeichnung für den Unteroffizier-Abt.)
- 3. EK I: **nein**
- 4. EK II: **nein**
- 5. EK II am weißen Bande: **nein**
- 6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: **nein**
- 7. Sonstige im Felde erworbene Landesorden: **nein**
- 8. Verwundetenabzeichen: **nein**
(Eisener, ob Schwarz, Silber oder Gold)

Erträge in der Dienstaltersliste vom 1. 12. 36, die die eigene Person betreffen, mitteilen:

1. Kiel, Lehmstr. 14/16, 44, 8. / 8. 37 Kurtz

11.8.37

Die Dienstaltersliste 1937 mit dem Stand vom 1. 12. wird kurz vor Weihnachten 1937 erscheinen. Bestellkarten geben den Führern rechtzeitig zu.

Fragebogen

RGB A 113/79040/10 1

zur Berichtigung bzw. Ergänzung der Führerkartei der H-Personalkanzlei.

7263

I. Persönliche Verhältnisse:

Name: Hotzel Vorname: Rudolf Dienstgrad: SS-Untersturmführer
 Sind Sie hauptamtlicher H-Führer? nein
 Genaue Privatanschrift (Ort): Stedtfeld (Str.) bei Eisenach
 Geburtstag: 14. 5. 1909 Geburtsort: Vitzeroda
 Sind Sie verheiratet? JA.. ledig? .. geschieden? .. verwitwet?
 Mädchennamen der Frau: Looss, Gerda Geburtstag und Ort: 23. 7. 1911 Eisenach
 Ist Ihre Frau Parteigenossin? .. nein .. Partei-Mitgl. Nr.:
 Haben Sie Kinder und wieviele männliche? .. nein .. weibliche?
 Wie alt sind Ihre Söhne? Töchter?
 Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt?
 Welche?
 Haben Sie selbst eine Volksschule besucht? ja bis einschl. welcher Klasse? 4
 Besuchten Sie eine Mittelschule? .. ja .. bis einschl. welcher Klasse?
 Besuchten Sie eine höhere Schule? .. ja .. bis einschl. welcher Klasse? .. O. I.
 Haben Sie das Abitur? Reifeprüfung am 5. 3. 1931 an Oberrealschule Bad Salzungen
 Haben Sie eine Fachschule (Technikum usw.) besucht? und welche? .. ja ..
 Haben Sie das Abschlußexamen?
 Haben Sie eine Hochschule (landw. od. techn. usw.) besucht? und welche?
 Haben Sie das Abschlußexamen?
 Haben Sie eine Universität besucht? Universität Jena u. Universität Wien
 Was haben Sie studiert? .. Pädagogik .. Abschlußprüfung am 28. 10. 1933
 Haben Sie Ihr Studium abgeschlossen?
 Welchen Beruf haben Sie erlernt? .. Lehrer ..
 Welchen Beruf üben Sie jetzt aus? .. Lehrer ..
 Wo ist Ihr Arbeitgeber? .. Thür. Ministerium für Volksbildung ..
 Haben Sie einen Führerschein (welchen)? .. nein ..
 Welche Sprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift?
 Haben Sie eine Dolmetscherprüfung abgelegt und in welchen Sprachen?
 Gekönnen Sie einer Konfession an und welcher? .. evang. ..

II. Parteiverhältnisse:

H-Nummer: 113. 526 Partei-Mitgl. Nr.: 606. 732
 Waren Sie Angehöriger der SA? .. ja .. SA-Reserve? .. nein .. NSKK? .. nein .. H-J? .. nein ..
 Waren Sie politischer Leiter? .. nein ..
 Sind Sie im Besitze des Coburger Ehrenzeichens? .. nein .. Blutordens? .. nein ..
 H-Totenkopfringes? .. nein .. Ehrendegens des Reichsführers-H? .. nein ..

Besitzen Sie
das Reichssportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold ? Bronze
das SA-Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold ? Bronze
das Reiterabzeichen in Bronze, Silber oder Gold ? nein

EGBA- 79040 / 0 1

III. Militärverhältnisse.

a.) bis Kriegsende:

Haben Sie aktiv gedient ? in welchem Truppenteil ?
Waren Sie Frontkämpfer ? welche Truppenteile ?
Welchen Dienstgrad haben Sie erreicht ?
Waren Sie in Kriegsgefangenschaft ?
Welche vor dem Feinde erworbenen Auszeichnungen besitzen Sie ?
Welche sonstigen Orden und Ehrenzeichen sind Ihnen verliehen ?
Haben Sie das Verwundetenabzeichen (Schwarz, Silber, Gold) ?

b.) von Kriegsende bis zur Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Haben Sie in der Reichswehr (Reichsmarine) oder Polizei gedient und wie lange ?
Bei welcher Waffengattung ? Truppenteil ?
Welchen Dienstgrad haben Sie erreicht ?
Waren Sie Freikorpsangehöriger ? welches ?

c.) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht am 16.3.35:

Haben Sie gemäß Gesetz v. 16.3.35 der einjährigen oder achtwöchentlichen Dienstpflicht genügt ? nein wann ?
Welche Waffengattung ? Truppenteil ?
Welchen Dienstgrad haben Sie erreicht ?
Haben Sie im Arbeitsdienst gedient ? wie lange ? nein

IV. Ausland.

Waren Sie im Ausland ? .. ja .. wo ? Österreich wie lange ? .. 3. Monate
In welcher Eigenschaft ? (Kaufm. Farmer, Angest. usw.) Studium
Waren Sie in ehemaligen deutschen Kolonien ? .. nein ... wie lange ?
In welcher Eigenschaft ? (Kaufm. Farmer, Angest. oder (Beamter, Soldat)

Eisenach, 14. September 1936.

Rudolf Jöhkel
Unterschrift:

44-Kaufmann
Dienstgrad:

W

Der Chef
des Sippenamtes

EGBA- 79040/01

Martin SS 68, den 25. August 1939
Gebemannstr. 23/24

Sip.III E/31.

Art.: Abstammungsprüfung.

Bezug: ---

Anl.: ---

geg. 1. VII. 39

An den

SS-Hauptcharführer Rudolf G o t z e l
SS-Nr.: 113 526 SS-Einheit: SS-Hauptamt

Das AUSA-Hauptamt-SS ersucht um Beantwortung untenstehender
Fragen spätestens bis zum

30. 9. 1939:

- 1.) Eintritt in die Schutzstaffel?
- 2.) verlobt seit?
- 3.) verheiratet seit ?

Der Chef des Sippenamtes
im AUSA-Hauptamt-SS
i. V.

Rum

SS-Untersturmführer und
Referent

geg. Kopp, 1. VII. 39.

An den
Chef des Sippenamtes mit Vorkontroll-Verfahren 44
Berlin

Unter: Hauptamtliche Fragen.

- 1.) Eintritt in die Schutzstaffel: 25. 7. 1932
- 2.) verlobt seit: 22. 7. 1934
- 3.) verheiratet seit: 1. 8. 1936.

SS-Nr. 113 526			
Gebemannstr. 23/24			

geg. Kopp
44-Verfahren für par.

Reinhold Jozak
Lebenslauf.

Ich wurde am 14. 5. 1909
in Hitznards als Sohn des Lebrers
Karl Jozak und seiner
Frau Johanna geb. Spilner, ge-
boren. Die Eltern stammen
aus der altböhmerischen
Familie der Herren Jozak aus
der Slowakei.

Im Jahre 1910 wurde mein
Vater in die neue Bürgerwehr
nach Znojmo berufen. Hier
erhielt ich meine Jugend. Am
2. November 1917 trat der
Vater der Jugend bei und
in Flandern infolge eines
Verwundens in der
Schiffahrt eine Artillerie-
Kompanie. Von 1916 - 1920 besuchte
ich die Volksschule in Znojmo.
Im Jahre 1920 trat ich dem
Vereine bei und nahm an
den Versammlungen teil.

EGBA - 79040/01

unpersönliche Art mit verschiedenen
Laforen desirp in im Februar
1929 die Pflanz. H. besitzte dann
in den Jahren 1929-31 eine
Firma mit der Ozeanpflanz
in der Pazifikregion. Eine Lage
in am 5. 3. 31 die Pflanzung
ab. Im April desselben Jahres
wurde in dem Pflanzungs-
Institut und der Universität
zu Jena als Laforenprodukt zu-
gelassen.

Das Herkommen der Pflanz
wurde in Japan der N. O. B. K. P.
am 4. 5. 31 wurde in
N. O. - Museum beim Anbau
N. O. - Museum 18 Jahre und ist
gleich der N. O. B. N. O. B.,
N. O. B. und der N. O. Laforen-
N. O. B. Im Wintersemester
1931/32 war in Guppilpflanz
der N. O. B. N. O. B., Guppilpflanz
Jena. Im Sommersemester
1932 wurde in in Jena.
Herkommen der Zeit der Herkommen

EGBA - 79040/01

der P. O. und P. O. in Wien,
Landesrat in P. O. - Wien in
Wien. Nach meiner Rückkehr
im Juli 1932 trat ich offiziell
der P. O. in P. O. - Wien 1/II/32 -
Führungsstelle vom 1.10.32 -
31.3.33 sowie in Dienstverhältnis dem
P. O. - Wien 2/II/47 (Jahre) zuge-
wiesen. Im Oktobersemester
1932/33 war ich als Praktikant
am Institut für die P. O. L. tätig
Korrespondenz der Jahresberichte
Pflicht, Kassenwesen, Leiter des
Büros für politische Bildung
und Leiter des Jugend- und
Kulturamtes. Bei Aufforderung
des Landespolizei wurde ich am
28.2.33 dem Landespolizei-
amt als Jugendreferent
mit Amt bis zum 7.4.33 zuge-
wiesen.

Wird diese politische Tätigkeit
Kommunale in meinem
Bericht nicht voll angegeben.
Es werden nicht meine zu

EGBA 79040/101

hoffung zur Prüfung führt,
wisse in den Augen gelaugt.
Im Oktober 1933 lagte ich an
der Universität Jena die Prüfung
für das Examen an der
Höringischen Volkshochschule ab. Von
November bis März 1933
wurde ich freiwillig Praktikum
in Jena. Außerdem bin ich
mit Vorlesungen in Jena
und Jüdelrode beschäftigt.

Im J. 1933 war ich vom
Juli- November 1933 mit der
Leitung eines Kurses, vom
November 33 - Februar 1934 mit
der Leitung der Gruppe in
Jüdelrode, vom März -
Mai 34 mit der Leitung eines
Kurses beschäftigt. Von der
meinen Kisten der J. 1933 wurde
die Kiste aufgelöst. Praktikum
bin ich als Kursleiter in
J. 1933 - März 5/34 tätig.

Henry Vogel

Fragebogen

zur Erlangung der Heiratserlaubnis
(von Frauen sinngemäss auszufüllen)

Nr. 1 Name (leserlich schreiben) *Johal, Rindler*
 in SS seit *Juli 32* Dienstgrad *44-Offizier* SS-Verb. *47-Nr. 5/14*
 Mitgliedsnummer in Partei *606.732* in SS *113.526*
 geb. am *14.5.09* zu *Widmann* Kreis *F. P. P.*
 Land *Schweiz* Jetzt. Alter *25* Bek. *SS-Mitgl.*
 Jetziger Wohnsitz *F. P. P.* Wohnung *Waldstrasse 23*
 Beruf und Berufsstellung *Offizier (Infanterie)*
 Liegt Berufswechsel vor *nein*
 Ausserberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine, z.B. *keine*
 Führerscheine, Sportabzeichen *keine*
 Sportauszeichnungen *keine*
 Ehrenamtl. Tätigkeit *keine*
 Dienst im alten Heer, Truppe *keine* von *keine* bis *keine*
 Reichswehr *keine* " von *keine* bis *keine*
 Schutzpolizei *keine* " von *keine* bis *keine*
 Letzter Dienstgrad *keine*
 Frontkämpfer von *keine* bis *keine* verwundet *keine*
 Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille *keine*

Nr. 2 Name des leibl. Vaters *Johal* Vorname *Hilfalm*
 (Nicht Stief- oder Adoptivvater)
 geb. am *9.9.1880* zu *Widmann / Widmann* Kreis *F. P. P.*
 Jetziger Wohnsitz *keine* Kreis *keine*
 Land *keine* Glaubensb. *keine* Jetzt. Alter *keine*
 Beruf *keine* Erreichtes Alter, falls gest. *37*
 Bemerkungen (ob Kriegsteilnehmer, Verwundung, Auszeichnung usw.)
Am 2.11.17 bei Bodensee im Sturme gefallen
 Todesursache *Verwundung durch Granateneinschlag*
 Überstandene Krankheiten *keine*

Nr. 3 Geburtsname der Mutter *Widmann* Vorname *Elise*
 geb. am *18.10.1889* zu *Widmann / Widmann* Kreis *F. P. P.*
 verheiratet am *7.9.1904* zu *Widmann / Widmann* Kreis *keine*
 Erreichtes Alter lebend *54* falls gest. *keine* Bekenntn. *keine*
 Bemerkungen *keine*
 Todesursachen *keine*
 Überstandene Krankheiten *keine*
 Kinder zu Nr. 2 und 3 männl. *2* weibl. *1* (Gesamtzahl *3*)
 davon gest. oder tot geb. " *keine* " *keine* " *keine*

EGBA- 79040/01

4 Grossvater väterl. Name *Fritz* . . . Vorname *Fritz*
geb. am *7. 5. 1835* zu *Borken / Provinz* . . . Kreis *Fippenburg*
Land *Hannover* . . . Glaubensbek *evang.* Jetzt. Alter . . .
Beruf *Landwirt* . . . Erreichtes Alter, falls gest. *76*
Bemerkungen . . .
Todesursachen *Wundkrankheit*

Überstandene Krankheiten . . .
Nr. 5 Grossmutter väterl. Geburtsname *Polka, Maria Fippenburg*
geb. am *3. 11. 1843* zu *Borken / Provinz* . . . Kreis *Fippenburg*
verheiratet am *2. 8. 1868* zu *Borken / Provinz* . . . Kreis . . .
Erreichtes Alter, falls lebend, . . . falls gest. *78* . Bek. *evang.*
Bemerkungen . . .
Todesursachen *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten . . .

Kinder zu Nr. 4 und 5 männl.: *3* . weibl.: *5* . (Gesamtzahl *8* .)

6 Grossvater mütterl. *Wolff* . . . Vorname *Martin Fippenburg*
geb. am *6. 1. 1856* zu *Borken / Provinz* . . . Kreis *Fippenburg*
Land *Hannover* . . . Beruf *Kaufmann in Hannover*
Erreichtes Alter, falls lebend . . . falls gest. *57* . Bek. *evang.*
Bemerkungen . . .
Todesursachen *Wundkrankheit*
Überstandene Krankheiten . . .

Grossmutter mütterl. Geburtsname *Wolff* . . . *Antonia*
geb. am *21. 1. 1855* zu *Wunthepfel* . . . Kreis *Fippenburg*
verheiratet am *27. 11. 1879* zu *Wunthepfel* . . . Kreis . . .
Erreichtes Alter, falls lebend, . . . falls gest. *75* . Bek. *evang.*
Bemerkungen . . .
Todesursachen *Altersschwäche*
Überstandene Krankheiten . . .

Kinder zu Nr. 6 und 7 männl.: *4* . weibl.: *4* . (Gesamtzahl *8* .)

Weitere Angaben von Vorfahren sind erwünscht und in ähnlicher Weise auf einem besonderen Bogen beizufügen.)

Ort *Fippenburg* . . . Datum *30. Juni 1934*

Gesehen . . . **Karl Hermann Rabe**
SS-Führer
Genauere Postanschrift *Wienach*
Gebäude, Poststr. 8
Der Führer des SS-Sturmes 6/14 Stg.
in d. F. l.

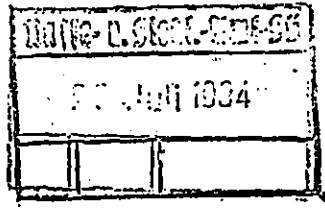
K. v. v. v. v. v.
(Unterschrift des Ausfüllers)

Rabe
SS-Sturmführer

EGBA- 70040/01

Rudolf Hotzel
SS-Truppführer.

Eisenach, 20. Juli 1934.
Philosophenweg 2a.



An den

Reichsführer SS
Rasse- und Siedlungsamt

B e r l i n N W 4 0

Alsenstrasse 11

Betr. VII / 710 VB Nr. 7 113 .

Der SS-Truppführer Rudolf H o t z e l übersendet in der Anlage die zur Heiratsgenehmigung durch den Reichsführer SS, Rasse- und Siedlungsamt, notwendigen Unterlagen.

Rudolf Hotzel
SS-Truppführer.